Vergabestelle
Philipps-Universität Marburg
Biegenstraße 12
35037 Marburg

Datum der Versendung 16.11.2026

Vergabeart
- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsvergabe
- ☐ Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- ☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 27.11.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 23.12.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**
(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

| Maßnahmennummer | Maßnahme |
|---|---|
| | Dienstverträge im Rahmen des Merian Centre for Advanced Studies in the Maghreb (MECAM) |
| Vergabenummer | Leistung |
| UMR-2026-0014 | Erbringung von Dienstleistungen zur Unterstützung des MECAM-Projekts |

**Anlagen**

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**
632_Bewerbungsbedingungen.pdf
CSX 42 - Angebotswertungsmethoden und -kriterien.pdf

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**
05_VOL_B.pdf
AVB_PUM_2026.pdf
BVHR_PUM.pdf
Leistungsbeschreibung_Los1.pdf
Leistungsbeschreibung_Los2.pdf
Leistungsbeschreibung_Los3.pdf
Vertrag_Los1.pdf
Vertrag_Los2.pdf
Vertrag_Los3.pdf

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**
Fragebogen zur Eignungspruefung in der Angebotsphase.xlsx
Fragebogen zur Leistungsbewertung.xlsx
VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**
keine

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**
Philipps-Universität Marburg
Der Präsident
zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Qualifikation (für alle Lose) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die mit der Ausführung der Leistung betrauten Personen müssen die erforderliche berufliche Qualifikation durch die Vorlage folgender Dokumente nachweisen:

  1. Abgeschlossenes Hochschulstudium (Maîtrise, Master oder höherer Abschluss), vorzugsweise in den Sozial- und Geisteswissenschaften oder einem für das jeweilige Tätigkeitsprofil einschlägigen Fachgebiet

  Nachweise: Diplom/Urkunde bzw. Abschlusszeugnis

  2. Mindestens drei Jahre einschlägige Berufserfahrung

  Nachweise: Lebenslauf, ggfs. Arbeitszeugnisse

  3. Sehr gute Kenntnisse der arabischen, französischen und englischen Sprache (mindestens Niveau B2)

  Nachweise: Zertifikat oder vergleichbarer Nachweis

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auflistung von min. drei in Bezug auf Art, Umfang und Komplexität vergleichbaren Referenzaufträgen aus den letzten zehn Jahren (vergleichbar bedeutet hierbei nicht gleich oder identisch, sondern, dass die Leistungen im technischen und organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad haben; die ausgeschriebene Leistung muss den Referenzaufträgen so weit ähneln, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bewerbers/Bieters für die ausgeschriebene Leistung eröffnet) mit Angabe einer Kontaktperson des Referenzgebers, einer kurzen Beschreibung des Auftrags, des Ausführungszeitraumes und des Auftragswertes;

  Nachweise: anzugeben auf separater Anlage

  alternativ kann der Nachweis mittels Präqualifizierungszertifikat erbracht werden

Sonstige Unterlagen

- Erklärungen über Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. Artikel 57 Abs. 1 der Richtlinie 2014/24/EU vorliegen

  Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. Artikel 57 Abs. 2 der Richtlinie 2014/24/EU vorliegen

  Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. Artikel 57 Abs. 4 der Richtlinie 2014/24/EU vorliegen

Erklärung, ob Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB vorliegen

Mir ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.
Des Weiteren ist mir bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/ unseres Unternehmens auslösen kann.

(Alle Erklärungen sind abzugeben in Teil III Abschnitt D der EEE/espd-request bzw. im Fragebogen zur Eignungsprüfung)

alternativ kann der Nachweis mittels Präqualifizierungszertifikat erbracht werden

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**
keine

**3.3 - frei -**

**4 Losweise Vergabe**

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

- ☒ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Nebenangebote**

**5.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

**5.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

## 8 Nachprüfungsstelle

Name Regierungspräsidium Gießen - VKS/VOB-Stelle
Anschrift Landgraf-Philipp-Platz 3 - 7, 35390 Gießen
Tel. +49 6413032331 Fax E-Mail vobstelle@rpgi.hessen.de

## 9 Weitere Angaben

### Sonstiges

Bitte lesen Sie die beigefügten Bewerbungsbedingungen, diese enthalten wichtige Hinweise für das Vergabeverfahren.

Bitte geben Sie Ihr Angebot bzw. Ihren Teilnahmeantrag ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP ab, nur auf diesem Weg eingereichte Angebote erfüllen die Anforderungen gem. §§ 9 ff. VgV bzgl. elektronischer Angebote.

Bitte geben Sie in Ihrem Angebot keine eigenen Vertragsbedingungen oder AGB an. Bitte geben Sie keine eigenen Zahlungsbedingungen an, auch wenn dies bei der Abgabe des Angebots im Bietertool möglich ist. Für alle Bieter gelten ausschließlich die einheitlichen Vertragsbedingungen der Philipps-Universität Marburg, die den Vergabeunterlagen beigefügt sind. Die Vorgabe oder der Verweis auf eigene Vertragsbedingungen kann zum Ausschluss des Angebots führen.

Bei Unklarheiten, Bewerber- / Bieterfragen
Die Bewerber / Bieter haben sich unmittelbar nach dem Download / Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu versichern. Sofern die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers / Bieters Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Formulierungen, die im Widerspruch zu vergaberechtlichen Bestimmungen stehen, enthalten, hat der Bewerber / Bieter den Auftraggeber hierüber umgehend zu informieren.
Nach einer freiwilligen Registrierung auf www.dtvp.de als Interessent werden Anbieter über Änderungen der Angebotsunterlagen oder Antworten auf Bewerber- / Bieterfragen automatisch informiert. Eine gesonderte Mitteilung für nicht registrierte Interessenten erfolgt nicht. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Bewerbers / Bieters, sich im Verlaufe des Vergabeverfahrens

auf der Vergabeplattform eingestellte Fragen, Antworten, Ergänzungen und Änderungen zu informieren.

Kommunikation
Sämtliche Kommunikation erfolgt ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform. Andere Kommunikationswege sind nicht zugelassen. Elektronische Einreichung von Angeboten: https://www.dtvp.de/Center/.
Bei technischen Problemen oder Unterstützung wenden Sie sich bitte an: htttps://support.cosinex.de/unternehmen/.